

**ORNITHOLOGISCHE BEOBACHTUNGEN
AUS OBERÖSTERREICH AUS DEM JAHR 1998,
AUSGENOMMEN BRUTVÖGEL**

Selected bird records in Upper Austria of the year 2000, except breeding birds

zusammengestellt von N. PÜHRINGER, S. STADLER & B. WEISSENBRUNNER

Die Information, die dieser Jahresauswertung zugrunde liegt, basiert auf den bis Ende Jänner 2001 für die ornithologische Datenbank erfassten Beobachtungsdaten. 2000 war das vierte Erhebungsjahr für das Projekt „Oberösterreichischer Brutvogelatlas 1997 - 2001“. In vorliegender Zusammenstellung wurden deshalb nur Beobachtungen berücksichtigt, die keinen Brutnachweis darstellen (EOAC-Verhaltenscode = 0). Die Brutzeitangaben bleiben der Atlasauswertung vorbehalten.

Diese Tatsache ist auch bei den „Erstbeobachtungen“ zur berücksichtigen, da ev. singende revierhaltende Individuen bereits den Bruthinweisen zugerechnet werden können.

SEETAUCHER – STÖRCHE

Prachtaucher (*Gavia arctica*): Die meisten Prachtaucherbeobachtungen stammen vom Traunsee, wo MSTR, ARAN und EKAR jeweils 1 bzw. 2 Ex. im Zeitraum Jänner bis März und Oktober bis Dezember beobachten konnten. Auch an der Enns hielt sich am 13.1., 13.12. und im Oktober je ein Prachtaucher auf (MBRA, HPUM).

Sterntaucher (*Gavia stellata*): Jeweils einen Sterntaucher beobachtete EWEI am 23.1. und am 26.11. an der Donau unterhalb der Traunmündung bzw. im Unterwasser des Kraftwerks Asten.

***Eistaucher** (*Gavia immer*): Am 27.2. hielt sich ein ins Prachtkleid mausernder Eistaucher an den Planaseen im Trauntal auf (MSTR, JSPE).

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*): Zwergtaucher wurden an vielen oberösterreichischen Gewässern registriert, die meisten, nämlich beachtliche 73 Individuen am 11.11. an einem Traunabschnitt bei Wels (MBRA).

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*): Max. 76 Ex. zählte MSTR am 5.11. am Traunsee bei Pühret; an den anderen oberösterreichischen Gewässern gibt es zahlreiche weitere Nachweise dieser Art (Einzelex. bis kleine Trupps von max. 18 Stück).

Rothalstaucher (*Podiceps griseigena*): Aus dem Jahr 2000 liegen drei Meldungen vor, die jeweils ein Ex. betreffen: 12.3., Altmünster/Traunsee (MSTR); 10.5., Attersee bei Unterach (LHOE); 11.11., Traun/oberhalb Kraftwerk Marchtrenk (MBRA).

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*): Je ein Ex. registrierte EWEI am 23.1. an der Traun bei Ebelsberg und EKON am 24.10. am Attersee bei Seewalchen.

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*): Wie alljährlich liegen die meisten Meldungen vom Traunsee vor, wo auch die max. Stückzahl von 10 Ex. am 18.3. notiert wurde (ARAN; EKAR, MBRA, NPUE, MPUE, MSTR, SSTA, TLEC, EWEI). Weitere Beobachtungen stammen von der Traun bei Gmunden (2 Ex., 14. 1., NPUE), den Planaseen im

Trauntal (1 Ex., 22.10., MSTR), dem Almsee (6.8., MSTR), dem Hallstättersee (3 Ex., 15.1., SSTA), dem Inn (1 bis 2 Ex. in der Kirchdorfer Bucht, dem Bereich der Vogelinsel und der Hagenauerbucht, JBOR, SSTI, FPHI, FSEG, ISEG, ESAB), dem Aupolder in Asten (1 Ex., 16.4. und 30.7., EWEI) und dem Irrsee (1 Altvogel, 15.10., EKON).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): Beobachtungen liegen zwar aus vielen Landesteilen vor, doch betreffen diese meist kleinere Trupps. Über 100 Indiv. wurden lediglich am 5.2. beim Kraftwerk Abwinden-Asten an der Donau (MBRA, SBRA, 150 Ex.), am 19.2. am Krebsensee Hohenlohe östlich des Ausees (MBRA, SBRA, 140 Ex.) und am 2. 1. (365 Ex.), 15.1. (210 Ex.), 29.1. (155 Ex.), 12.2. (105 Ex.) an der Mühlheimer Lacke am Inn (GSTO) festgestellt.

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*): Je eine Rohrdommel hielt sich am Inn vom 23.1. bis 23.2. in den Gaishofer Auen (KBIL, MHOH, TLEC), vom 16.9. bis 5.11. in der Reichersberger Au (KBIL, MHOH, RHIL), am 17.7. in der Kirchdorfer Bucht (ESTO) und am 13.1. zwischen dem Kraftwerk Braunau und der Salzachmündung (JBOR) auf.

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*): Am Ausee bei Asten hielt sich am 29. und 30.4. ein ad. Ex. auf (KERD, EWEI).

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*): Nachtreiher wurden am Inn im Bereich der Reichersberger Auen, Mühlheim und Hagenau registriert, wobei max. 6 Tiere am 20.7. beobachtet wurden (KBIL, FSEG, ISEG, HREI, UWIE, ESAB); abseits vom Inn konnte je ein Vogel am 20.4. an den Schacherteichen bei Kremsmünster (MSTR) und am 23.7. an den Stadtgutteichen in Steyr (MBRA) verzeichnet werden.

Seidenreiher (*Egretta garzetta*): Abseits vom Inn, von wo zahlreiche Beobachtungen vorliegen (max. 5 Ex. im Bereich der Vogelinsel bzw. der Kirchdorfer Bucht) wurde je 1 Altvogel nur noch am Großen Ausee (26.2., KERD) und im Bereich Hollerbauer/Untere Traun (3.6., KERD) nachgewiesen.

***Küstenreiher** (*Egretta gularis*): ASCH stellte am 13.5. einen Altvogel an der Traun bei Gunkirchen fest.

Silberreiher (*Casmerodius albus*): Auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Beobachtungen, vor allem vom Inn. Die meisten (34 Ex.) sah GKOT am 15.10. an der Salzach im Bereich zwischen Burghausen und der Alzkanalmündung.

Graureiher (*Ardea cinera*): Etliche Beobachtungen aus vielen Landesteilen, dabei wurden meist Einzelexemplare und kleinere Trupps gesichtet. Nur dreimal wurden mehr als 40 Ex. angetroffen, nämlich am 9.1. und 10.12. in der Hagenauer Bucht (87 bzw. 57 Ex., FBUR, GERL) und am 23.9. in Steyr (51 überfliegende Ex., MBRA).

Purpurreiher (*Ardea purpurea*): ESAB beobachtete einen Purpurreiher im Bereich Mühlheim-Graben bei Kirchdorf am Inn vom 11.5. bis 20.6.. KERD sah je ein Ex. am 29.4. beim Kleinen Ausee und am 25.5. im Raum Hollerbauer/Untere Traun.

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*): Der erste überflog am 12.3. den Hausruckkamm bei Gaisedt, Schildorn (LMUE); der nächste zeigte sich am 30.3. bei Maria Neustift (WWEI). Die letzten zogen am 15.10. bei Sierninghofen (JKEL) und am 16.10. bei Steyr (FDAU) in Richtung Winterquartier.

Weißstorch (*Ciconia ciconia*): Am 2.4. kreisten die ersten drei des Jahres beim Traunkraftwerk Marchtrenk (EWEB), die letzten standen am 13.9. an der Enns am Staninger Stausee (MBRA) und am 16.9. in der Kirchdorfer Bucht am Inn (RGRU). Noch am 24.12. fand sich ein Weißstorch auf Feldern bei Haidershofen/Enns (MBRA).

Waldrapp (*Geronticus eremita*): Am 23.3. registrierte MSTR 15 Ex. der freifliegenden Population des Konrad Lorenz-Forschungsinstitutes in Grünau/Almtal.

Chileflamingo (*Phoenicopterus chilensis*): Der altbekannte Vogel wurde das ganze Jahr über an seinem üblichen Platz im Raum Kirchdorfer Bucht/Vogelinsel am Inn angetroffen. Am 26. 1. wurde er sogar fürs Fernsehen gefilmt.

ENTENVÖGEL

Höckerschwan (*Cygnus olor*): Meldungen liegen aus weiten Teilen Oberösterreichs vor. Besonders hohe Stückzahlen wurden an der Donau in Linz bei der Nibelungenbrücke (87 Altvögel, 70 Jungvögel, 3.4., KERD), am Inn bei Schärding (82 Ex., 16.1., JKOL) und am Attersee bei Seewalchen (100 Ex., 24.10., EKON) festgestellt.

Trauerschwan (*Cygnus atratus*): 1 Ex. schwamm am 16.4. im Inn zwischen dem Kraftwerk Braunau und der Salzachmündung (LPAM).

Singschwan (*Cygnus cygnus*): Lediglich an Inn und Salzach: Vom 9.1. bis 27.2. ein bis fünf Vögel in der Hagenauer Bucht (FBUR, GERL, BVES, FSEG), am 10.2. (drei Ex.) und 31.12. (1 Paar mit drei Jungen) im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen (MHOH, KBIL) und am 22.4. vier Ex. an der Salzach zwischen Burghausen und der Alzkanalmündung (GKOT).

Saatgans (*Anser fabalis*): In diesem Jahr lediglich Beobachtungen vom Inn aus der Kirchdorfer Bucht/Vogelinsel bei Katzenbergleithen. Dort wurde am 6. und 7.2. die höchste Stückzahl von ca. 100 Ex. festgestellt (JBOR, ESTO).

Bläßgans (*Anser albifrons*): Auch von dieser Art nur Beobachtungen aus dem Raum Kirchdorfer Bucht/Vogelinsel bei Katzenbergleithen am Inn, wo zwischen 2. und 8.1. 25 bis 83 Tiere angetroffen wurden (FSEG, JBOR); danach hielt sich noch 1 Ex. bis 18.3. in diesem Bereich auf (SSTI, FPHI, FSEG, JBOR und ESTO). Eine Ausnahme bildet ein adulter, halbzahmer Vogel, der von MBRA an der Enns im Bereich Mühlrading am 2.4. notiert wurde.

Graugans (*Anser anser*): Die höchste Stückzahl wurde am 19.11. in der Hagenauer Bucht am Inn mit 312 Ex. von FBUR vermerkt; daneben zahlreiche Beobachtungen auch von anderen oberösterreichischen Gewässern.

Streifengans (*Anser indicus*): An der Steyr im Bereich Hörmühle/Brandstetter Mühle 1 bis 3 Altvögel am 16.1., 13.3. und 15.11. (WWEI), am Inn bei Schärding 1 bis 2 Ex. von Jänner bis April (JKOL, JOHK) sowie im Raum Kirchdorf 2 Ex. im Februar, September und Dezember (MHOH, FSEG, ISEG, SSEL, RGRU).

Schwanengans (*Anser cygnoides*): Am 20.7. beobachtete ESAB 1 Ex. bei Gimpling nahe Kirchdorf/Inn.

Höckergans (*Anser cygnoides* f.dom.): Ein adulter, wildfärbiger Vogel hielt sich am 7.2., 23.3. und 2.4. im Raum Mühlrading an der Enns auf (MBRA).

Kanadagans (*Branta canadensis*): 1 bis 5 Ex. wurden von der Enns (MBRA, SBRA), vom Raum Hollerbauer/Untere Traun (KERD), von der Traunbrücke bei Haid (KERD), der Hagenauer Bucht am Inn (FBUR), dem Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen (KBIL), dem Inn zwischen Ering und Aham (ESTO, GSTA, HWEB), dem Aupolder/Kläranlage in Asten/Donau (EWEI) und dem Traunsee bei Gmunden (CRIN und EWEI) gemeldet.

Nonnengans/Weißwangengans (*Branta leucopsis*): Am 18.1. ein Ex. in der Kirchdorfer Bucht (KBIL), am 21.4. ein Ex. unter Graugänsen am Leitensee im Raum Ibmer Moor

- (KLIE), am 3.6. ein Altvogel an der Donau beim Urfahrnermarkt in Linz (FKOS) und zwei Altvögel am 11.11. an der Traun bei Schleißheim (MBRA).
- Rostgans (*Tadorna ferruginea*):** Die meisten Beobachtungen (max. 5 Stück am 17.7.) stammen vom Inn, und zwar aus dem Bereich der Kirchdorfer Bucht/Vogelinsel bei Katzenbergleithen (ASCH, FSEG, MHOH, JBOR, SSTI, FPHI, KBIL, ISEG, SSEL, ESTO, HNOE, CNOE, KEND, NPUE, ESAB). Daneben fand sich 1 Ex. auch am 18.4. am Inn zwischen Zieblbach und Wernstein (FPUE). Ein weiteres Weibchen hielt sich vom 26.4. bis 13.7. unter Graugänsen im Raum Ibmer Moor auf. Ein kupiertes Weibchen wurde schließlich am 11.11. von MBRA an der Traun bei Schleißheim festgestellt.
- Brandgans (*Tadorna tadorna*):** In Stückzahlen von bis zu 32 Tieren das ganze Jahr über am Inn anzutreffen, vor allem im Bereich der Kirchdorfer Bucht/Vogelinsel bei Katzenbergleithen, außerdem ein Männchen am 26.1. an der Enns bei Staning (MBRA).
- Rotschulterente (*Callonetta leucophrys*):** Wie im Vorjahr auch heuer wieder ein Weibchen am Linzer Uniteich (MBRA), zusätzlich im Feb./März ein Paar an der Donau bei der Kläranlage in Asten/Aupolder (NPUE, MPUE, EW EI).
- Moschusente (*Cairina moschata*):** 1 bis 4 Ex. an diversen Abschnitten der Steyr (WWEI), 1 bis 2 Weibchen an der Enns (MBRA).
- Mandarinente (*Aix galericulata*):** WWEI notierte 1 ad. Weibchen am 16.1. und 1 ad. Männchen am 15.11. jeweils an der Steyr (Kruglwehr bzw. Hörmühle), JFRI 1 Ex. am 19.3. am Inn zwischen Ingling und Zieblbach und RGRU 1 Männchen am 2.11. an der Donau bei Gstocket.
- Brautente (*Aix sponsa*):** Meldungen nur aus dem Donaoraum: Am 4.2. 1 Paar bei Wallsee (NPUE, MPUE), am 6.2. 1 Ex. beim Stausee Abwinden (EW EI), am 31.10. 1 Paar bei Urfahr (RGRU) und am 2.11. 1 Weibchen bei Gstocket.
- Pfeifente (*Anas penelope*):** Die Mehrzahl der Beobachtungen stammt vom Inn. Dort wurden max. 168 Ex. am 8.1. in der Kirchdorfer Bucht registriert (FSEG). Daneben gibt es auch Meldungen aus dem Donaoraum von den Feldkirchner Schotterseen (max. 26 Ex., RGRU), vom Großen Weikerlsee (max. 90 Ex., MBRA, RGRU, EW EI), vom Krebsensee (5 Ex., RGRU), der Donau (max. 2 Ex., NPUE, MPUE, KERD), von den Plana Seen/Trauntal (MSTR), dem Ennsstausee Mühlradung (2 Altvögel, MBRA), dem Hallstättersee bei Obertraun (1 Männchen, ISTA, SSTA) und den Baggerteichen Redlham b. Attnang (3 Ex., EKON).
- Schnatterente (*Anas strepera*):** Stückzahlen im Verhältnis zu den Vorjahren relativ gering, über 100 Ex. wurden lediglich am 16.1. (192 Ex.) und am 13.2. (128 Ex.) im Salzbachmündungsbereich (IGUE), am 13.2. in der Reichersberger Au (131 Ex., HHAB), am 17.9. auf der Staufläche der Vogelinsel bei Katzenbergleithen (109 Ex. SSTI; FPHI) und am 1. und 12.11. bei den Feldkirchner Schotterseen/Donautal (115 bzw. 120 Ex., RGRU) gezählt. 300 mausernde Ex. hielten sich am 11.6. in der Kirchdorfer Bucht am Inn auf (FSEG).
- Krickente (*Anas crecca*):** Der Höchstwert des Jahres wurde am Krebsensee (Kleiner Ausee) am 13. 12. erreicht (218 Männchen, 237 Weibchen, MBRA). Daneben viele Beobachtungen mit Schwerpunkt Inn- und Donaoraum.
- Stockente (*Anas platyrhynchos*):** Eine Fülle von Daten aus weiten Teilen Oberösterreichs. Die meisten wurden auf der Staufläche im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen am Inn gesehen (1385 Ex., 3.1., HNOE und CNOE).

Spießente (*Anas acuta*): Die meisten Meldungen kommen aus dem Inn- (Hagenauer Bucht, Vogelinsel bei Katzenbergleithen/Kirchdorfer Bucht; max. 20 Stück am 13.2., FBUR) oder Donauraum (Kleiner Ausee, Ausee Asten, Badesee Hohenlohe, Großer Weikerlsee, Traunmündung, Donau bei Urfahr; max. 5 Männchen am 29.12., MBRA). Daneben hielt sich ein Männchen im Wibaugelände/Trauntal (18.6., WJIR), 1 Ex. auf der Salzach bei der Ettenau (16.1. KLIE) und ein Weibchen auf einem Kleingewässer in Moos/Kölln im Innkreis (11.10., GSCH) auf.

Knäkente (*Anas querquedula*): Auch hier viele Meldungen, wiederum aus dem Inn- und Donauraum. Die ersten drei Männchen zeigten sich am 11.3. in der Reichersberger Au (RHIL). Max. wurden 39 Individuen am 27.8. auf der Staufläche im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen gezählt.

Löffelente (*Anas chrypeata*): Der Großteil der Löffelenten wurde wiederum am Inn registriert, wo sich auf der Staufläche im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen max. 250 Ex. aufhielten (12.11. SSTI; FPHI). Die üblichen Trupppgrößen liegen jedoch unter 40 Ex. Abseits vom Inn auch Beobachtungen aus: Steyregg/Ringelauen (2.4., KERD, 1 Paar), den Kiesgruben Holzleithen/Traun (4.4., KERD, 5 Männchen, 4 Weibchen), dem Badesee Eizendorf im Machland (13.4., ESAB, 1 Paar), dem Schwarzensee (26.3., GHUS, 1 Männchen), der Kläranlage Asten (19.3., EWEI, 1 Paar), dem Großer Weikerlsee (März, EWEI, bis zu 2 Paare) und dem Mitterwasser/Kläranlage (1.2., EWEI, 1 Paar).

Kolbenente (*Netta rufina*): Meldungen liegen von vielen oberösterreichischen Gewässern vor, die höchsten Stückzahlen wurden am 2.3. am Pichlingersee (4 Männchen, 9 Weibchen, RGRU), am 6.3. am Attersee nördlich der Ortschaft Attersee (12 Männchen, 7 Weibchen, LHOE) und am 7. 2. nahe der Toskanahalbinsel am Traunsee bei Gmunden (34 Männchen, 15 Weibchen, MBRA) festgestellt.

Tafelente (*Aythya ferina*): Sehr viele Beobachtungen. Die meisten zeigten sich am 14.10. auf den Feldkirchner Schotterseen (252 Individ., RGRU).

Reiherente (*Aythya fuligula*): Aus der Fülle von Daten seien lediglich 280 Ind. erwähnt, die sich am 4.10. im Raum Brandstatt bei Eferding aufhielten (RGRU).

Bergente (*Aythya marila*): Die einzige Beobachtung des Jahres stammt aus Altmünster/Traunsee wo am 6.2. ein Paar schwamm (MSTR).

Eiderente (*Somateria mollissima*): Ein Männchen hielt sich am Attersee auf und wurde am 21.5., 18.6. und 12.9. im Raum Weyregg/Seeberg von EKON und TPUE beobachtet.

Trauerente (*Melanitta nigra*): MBRA meldet 1 Männchen von der Enns im Raum Staning vom 13.12.

Samtente (*Melanitta fusca*): Ebenfalls an der Enns, bei Maria/Winkl schwammen am 24.12. zwei Samtentenweibchen (MBRA).

Schellente (*Bucephala clangula*): Viele Meldungen; die meisten Vögel wurden am 19.3. auf der Salzach zwischen Alzkanalmündung und der Mündung in den Inn registriert (181 Ex., IGUE).

Zwergsäger (*Mergus albellus*): Im Donauraum notierten EWEI 11 Ex. am 6.2. und 2 Weibchen am 16.10. am Großen Weikerlsee, MBRA 1 Männchen und 4 Weibchen am 29.12. am Kleinen Ausee und am 19. und 27.2. 1 Männchen und 7 Weibchen am Krebsensee Hohenlohe (gemeinsam mit SBRA), RGRU 1 Männchen und 2 Weibchen am 19.1. bei der Reichenbachmündung. Abseits der Donau 1 weibchenfärbiges Ex. am 28. 5. im Wibauge-

lände Traun (ASCH) und 5 Ex. am 13.2. in den Altwässern der Reichersberger Au am Inn (HHAB).

Mittelsäger (*Mergus serrator*): Am 29. 1. ein weibchenfärbiges Ex. am Traunausfluss in Gmunden (NPUE, MPUE), ev. dasselbe am 18.3. am Traunsee beim Seebahnhof in Gmunden (ARAN, EKAR); weiters eine durchgehende Beobachtungsreihe eines Ex. vom Inn, Bereich Vogelinsel/Kirchdorfer Bucht vom 13.6. bis 5.11. (KBIL, JBOR, FSEG, ESTO, HNOE, CNOE, SSEL, ISEG, ESAB). Daneben zwei Weibchen am Inn im Raum Gaishofer Auen (25.12., SSEL) und 1 Individuum am 16.1. auf der Traun bei Ebelsberg (EWEI).

Gänseäger (*Mergus merganser*): Aus allen Landsteilen liegen Daten vor. Hervorstechend sind 31 Ex. im Raum Feldkirchen/Donautal (13.2., RGRU).

Kappensäger (*Mergus cucullatus*): Ein zahmes Männchen zeigte sich an verschiedenen Abschnitten der Salzach vom 16.1. bis 19.3. (IGUE, FSEG, ISEG und GKOT).

GREIFE – RALLEN

Fischadler (*Pandion haliaetus*): Durchziehende Fischadler zeigten sich am 12.2. an der Traun im Wibau-Gelände (EWEB), am 20.4. im Bereich der Ettenau an der Salzach (KLIE), am 4.6. in Oberpuchenau an der Donau (TLEE) und am 5. bzw. 6.9. im Raum der Vogelinsel bei Katzenbergleithen am Inn (KEND). Zeitlich bemerkenswert ist eine Fischadlerbeobachtung vom 9.1. im Delta der Salzachmündung (WSAG).

Wespenbussard (*Pernis apivorus*): Den ersten beobachtete OBRA am 27.4. in Zwettl/Mkr.. Abziehende Wespenbussarde melden: NPUE aus Vichtwang (12.8.) und vom Bäckerberg im Almtal (9.8.), MSTR aus Gschwandt (30.8.), St. Konrad (30.9.) und Steineck/Almtal (1100 m, 2 Ex., 10.9.), WWEI und PHOC vom Rinnerkogel im Toten Gebirge (2012 m; am 17.8.) und KEND vom Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen am Inn (4.9.).

Schwarzmilan (*Milvus migrans*): Erfreulich viele Meldungen die alle je 1 Ex. betreffen: 16.2. und 24.4. bei Kromberg/Innkr. (RHIL), 12.3. bei Koblstatt/Innkr. (RHIL), am 4.4. bei St. Ulrich b. Steyr (JBLU), 9.4. am Ziehberg im Almtal (NPUE), 16.4. im Salzachmündungsbereich (IGUE), am 13.5. in Schlägen an der Donau (FEXE, KBIN), 28.5. im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen am Inn (FSEG) und 16.6. östlich Gmunden (NPUE und MPUE). Im Herbst lediglich zwei Beobachtungen, nämlich aus Weidet bei Feldkirchen/Donautal (20.9., RGRU) und vom Ahornfeld im Katergebirge (1600 m, 24.9., LWIE).

Rotmilan (*Milvus milvus*): Je einen Rotmilan notierten KLIE am 8.1. (!) und am 26. 4. im Ibmer Moor, FBUR am 10.3. in Waldzell, SWEI im März bei Altenfelden/Mkr., WSCH am 9.4. im Raum Schindlau b. Aigen/Mkr., AKAP und BKAP vom 11. bis 14.4. in der Perger Au, FDAU am 16.4. im Raum Wachtberg/Steyr, FEXE und KBIN am 13.5. bei Schlägen an der Donau, MBRA am 21.5. bei Munderfing, TLEE am 4.6. in Hochkraml südlich Julbach/Mkr., MSTR am 26.6. in Kranichsteg bei Gmunden und LMUE am 11.7. südlich Jagleck. Die einzige Herbstsichtung stammt aus Hochburg/Salzach (28.9., ARUS).

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*): Einen immat. Adler sah RGRU am 19.1. an der Donau beim Kraftwerk Mitterkirchen. Einen weiteren immat. beobachteten FSEG (29.10.) und HNOE, CNOE und SSEL (24.12.) im Raum der Vogelinsel bei Katzenbergleithen am Inn.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*): Zahlreiche Sichtungen; die erste Rohrweihe flog am 22.2. im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen (KBIL, FSTA), die letzte am 15.10. in der Kirchdorfer Bucht am Inn (GGUR).

- Kornweihe** (*Circus cyaneus*): Mehrere Beobachtungen aus verschiedenen Gegenden Oberösterreichs, die meist 1 Ex. betreffen. 2 Ex. überflogen am 10.9. in Steineck/Almtal (MSTR), 3 Ex. am 30.7. im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen am Inn (FSEG).
- Wiesenweihe** (*Circus pygargus*): Lediglich Frühjahrsbeobachtungen: am 27.4. ein Weibchen bei Puchenu-Großamberg (RGRU), am 7.5. ein Männchen auf Feldern bei Döstling nahe Ostermiething (KLIE) und am 13.5. ein Weibchen bei Unterleiten b. Eferding (JPLA, JSTA).
- Habicht** (*Accipiter gentilis*): 13 räumlich weit verstreute Meldungen die alle ein Ex. betreffen.
- Sperber** (*Accipiter nisus*): Viele Angaben zu dieser Art aus ganz Oberösterreich.
- Mäusebussard** (*Buteo buteo*): Auch hier eine Vielzahl von Meldungen aus ganz Oberösterreich. Einige Male auch größere Trupps: 10 Ex. am 28.2. westlich Pesendorf b. Garsten (MBRA, SBRA), 13 Ex. am 16.1. in Maireben b. Ternberg/Enns (JBLU), 10 Ex. am 18.3. in Voglhaid b. Lohnsburg/Innkr. (FBUR), 18. Ex. am 12.3. im Raum Perger Au (AKAP, BKAP).
- Rauhfußbussard** (*Buteo lagopus*): Zwei Altvögel zeigten sich am ersten Tag des Jahres zwischen Schörfling und Attnang; je ein Rauhfußbussard hielt sich am 6.1. in Sierning-Pichlern (FDAU), am 19.3. in der Gemeinde Waldzell (LMUE), am 17.11. im Wartberg/Krems (NPUE, MPUE), am 29.10. in der Perger Au (AKAP, BKAP) und am 30.12. nördlich Attnang (EKON) auf.
- Steinadler** (*Aquila chrysaetos*): EKON meldet je einen Adler aus Schaffling/Weyregg (12.1.) und vom Taubenkogel/Weyregg (24.9.), RGRU zwei Individ. aus Steyerling (28.2.), GFOR ein Ex. aus dem Rettenbachtal (30.9.) und MSTR 1 Altvogel vom Kolmkar/Almtal (15.10.).
- Turmfalke** (*Falco tinnunculus*): Zahlreiche Beobachtungen aus allen Landesteilen.
- Rotfußfalke** (*Falco vespertinus*): Am 2.5. flog ein Männchen in Hintergahberg/Weyregg Richtung Norden (NTEU), am 18.7. hielt sich ein Altvogel in Helpersdorf b. Wartberg/Krems auf (HSTE).
- Baumfalke** (*Falco subbuteo*): Der erste zeigte sich am 28.4. in Ried i. Innkreis (HHAB), der letzte am 17.9. am Inn zwischen Kraftwerk Ering und Aham (GSTA, HWEB).
- Wanderfalke** (*Falco peregrinus*): Beobachtungen liegen aus vielen Teilen Oberösterreichs vor. Herausgegriffen sei eine Beobachtung östlich des Karkogels im Toten Gebirge vom 30.9. (GFOR) wo ein Ind. auf 1550 m eine Kohlmeise jagte.
- Pfau** (*Pavo cristatus*): HRUZ und HPRE melden einen Gefangenschaftsflüchtling vom 13.5. aus Waldkirchen am Wesen.
- Auerhuhn** (*Tetrao urogallus*): Ein ad. Weibchen hielt sich am 11.3. in einem sehr kleinen Feldgehölz in Hochhub bei Schachadorf nahe Wartberg/Krems auf (WWED).
- Wachtel** (*Coturnix coturnix*): Am herbstlichen Durchzug wurde je ein Ex. am 28.8. in St. Ulrich b. Steyr (JBLU), am 8.9. südlich Weißenbach/westlich Adlwang (HSTE) und am 22.10. in Wimpassing-Gaßl b. Wels (EWEB) registriert. Einen Totfund (1 Altvogel) meldet AFOR vom 20.6. vom Miesweg am Fuß des Traunsteins.
- Wasserralle** (*Rallus aquaticus*): August-, Oktober- und Dezemberdaten liegen vom Inn vor: Vogelinsel, Kirchdorfer Bucht, Hagenauer Bucht, Gaishofer Auen (HNOE, CNOE, FSEG, ISEG, SSEL, JBOR, KBIL, MHOH). Weitere Herbst-/Winterbeobachtungen liegen vom

Gerinne bei Feldkirchen/Donautal (max. 6 Ex. am 1.11., RGRU), sowie vom Mitterwasser bei Asten (2 Ex. am 12.11., NPUE) vor. Die Mitteilung eines Totfundes (Bad Goisern/Reitern, 6.11.) stammt von KHOF und SGRA.

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*): Vom 5. August bis 21. Oktober wurden Einzelexemplare (Ausnahme: mehr als 3 Ind. am 19.8.) am Inn (Reichersberger Au, Staufläche im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen, Kirchdorfer Bucht) registriert (ASCH, JBOR, HNOE, CNOE, KBIL, FSEG, ISEG, RHIL, SSEL). Die einzige zusätzliche Beobachtung stammt von HUHL, der am 20.10. 1 Ex. auf einer Feuchtwiese in den nördlichen Kremsauen sah.

Wachtelkönig (*Crex crex*): 2 Ex. meldet JHIN aus Staudach bei Eferding.

Teichhuhn (*Gallinula chloropus*): Die größten Ansammlungen (13 Stück) fanden sich am 1.11. am Gerinne Feldkirchen/Donautal (RGRU) sowie am 13.2. am Inn zwischen Kraftwerk Ering und Aham (GSTA, HWEB).

Bläßhuhn (*Fulica atra*): Sehr viele Beobachtungen aus dem ganzen Bundesland.

Kranich (*Grus grus*): Im Frühjahr rastende Durchzügler am 7.3. auf Äckern in Hochburg/Grünhilling/Salzachtal (4 Ind., ARUS), ein Ex. am 20.3. gemeinsam mit Graureihern und Silberreihern im Bereich der Entenlacke im Machland (RSEV), im Innggebiet am 23.4. in der Reichersberger Au (FSEG) und am 19.5. auf der Staufläche im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen (SSEL). Richtung Norden Ziehende am 4.4. in Kirchdorf am Inn (3 Ex., HSTO, HRUB) und am 5.3. in Garsten (28 Ex., MBRA, SBRA). Weiters wurde 1 Altvogel zwischen 17.7. und 26.8. am Inn an der Staufläche im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen/Kirchdorfer Bucht beobachtet (ESTO, HNOE, CNOE, FSEG, ISEG, KBIL, JBOR, KSCH).

LIMIKOLEN – SPECHTE

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*): Der Nachweis von zwei Ex. gelang SSEL am 7.5. im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen am Inn.

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*): 1 bis 3 Ex. hielten sich von 6 bis 19.5., 1 bis 4 Ex. (2 Altvögel, 2 Jungvögel) von 16.8. bis 23.9. am Inn im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht auf (HNOE, CNOE, KBIL, FSEG, SSEL, ESTO, JBOR, ISEG, KSCH, RGRU).

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*): Am 1.5. und 7.5. 1 Altvogel im Raum Steyregg/Ringelauen (KERD), am 19.7. 1 Ex. bei Reichersberg am Inn (ASCH).

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*): Nur Innbeobachtungen aus dem Raum Vogelinsel bei Katzenbergleithen, Kirchdorfer Bucht und Abschnitt Ering bis Hagenau bzw. Aham, die zwischen 5.8. und 7.10. datieren (max. 12. Ex. am 16.9.): FSEG, ISEG, JBOR, HNOE, CNOE, ESTO.

Flußregenpfeifer (*Charadrius dubius*): Abseits vom Inn, wo die höchsten Stückzahlen am 9.7. und am 26.8. gemeldet wurden (je 12 Ex., FSEG), gibt es auch Sichtungen aus Steyregg/Ringelauen (11.4. bis 25.4., max. 5 Altvögel, KERD), von der Kläranlage bei Asten (6.8., EWEI) sowie vom Bereich der Müllverbrennung in Wels (1 Altvogel, 22.3., EWEB).

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*): Alle Beobachtungen stammen vom Inn aus dem Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht (27.2., max. 8 Ex.; 12.3., 2 Ex.; 14.10.-5.11. 1 bis 2 Ex.: FSEG, SSEL, ISEG).

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*): Im Frühjahr nur eine Beobachtung am 29.4. (1 Ex. im Prachtkleid), vom 5.9. bis 23.9. bis zu 3 Ex.; alle am Inn im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht (SSEL, FSEG, ISEG, JBOR, KBIL, HNOE, CNOE).

Kiebitz (*Vanellus vanellus*): Wie im Vorjahr sehr große Schwärme am Inn, max. 2500 am 23.7. im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen (FSEG, ISEG), daneben auch viele Meldungen aus anderen Landesteilen.

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*): Bis auf zwei Individuen am 11.4. an den Pulgarnen Schotterseen (RGRU) nur Innbeobachtungen, wobei 2 Ex. auch hier überwinterten! (KBIL) Der größte Trupp (58 Ex.) rastete am 9. 10. im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen (KBIL, TLEC).

Sanderling (*Calidris alba*): 1 bis max. 12. Ex. zeigten sich zwischen 31.7. und 1.10. am Inn im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht (ASCH, KBIL, JBOR, FSEG, ISEG, SSEL, ESTO).

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*): Wie die vorige Art lediglich am Inn im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht zu finden: durchgehende Datenreihe vom 11.6. (hier auch die Maximalbeobachtung von 40 Ex.) bis 9.10., sehr späte Beobachtungen vom 21.10. bis 12.11. (KBIL, JBOR, FSEG, ISEG, SSEL, ESTO, HNOE, CNOE, KSCH, TLEC, SSTI, FPHI, MHOH).

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*): 1 bis 5 Ex. hielten sich zwischen 30.7. und 26.8. am Inn im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht auf (FSEG, ISEG, JBOR).

***Graubruststrandläufer** (*Calidris melanotos*): 1 Ex., das der deutschen Raritätenkommission gemeldet wurde, entdeckte KEND am 4.9. am Inn im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen.

Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*): Neben 1 bis über 20 Stück am Inn im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht sowie im Abschnitt Ering bis Aham (10.6. bis 30.9.) rasteten zwei Jungvögel am Süduferbereich des Almsees am 30.7. (MSTR).

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*): Zahlreiche Innbeobachtungen (max. ca. 150 Ex. am 31.7., KBIL); daneben wurden Kampfläufer auf einer Feuchtwiese in Staudach bei Eferding (12 Ex., JHIN), bei der Kläranlage/Asten (1 Ex. am 21.3. sowie am 17.7., NPUE, MPUE, EWED), auf einem Teich in Riedersbach (3 Ex., 28.4., KLIE), beim Rückhaltebecken in Teichstätt (1 Ex., 18.6., FBUR) und auf einem Feld in St. Georgen bei Obernberg am Inn (1 Ex., 2.4., KBIL) registriert.

Bekassine (*Gallinago gallinago*): Abseits vom Inn (hier am 15. 8. max. 44 Ex. im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen, HNOE, CNOE) mehrere Beobachtungen aus den Kremsauen (1 bis 8 Ex., auch Hochwinterdaten, HUHL, NPUE). Weiters notierte FESS 1 Ex. am 24.4. an einem Teich in Waidern nordwestlich Sierning und GSCH 4 Ex. am 12.10. an einem Kleingewässer in Moos/Kölln/Innkr..

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*): Je ein Ex. zeigte sich am 18.3. am Rand eines Moores im Katereck bei Bad Ischl (SSTA, ISTA) sowie am 16.8. auf einer Feuchtwiese bei Edlbach (UPRE). Erstaunliche 57 Stück rasteten am 16.10. im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen (SSEL) am Inn.

- Uferschnepfe (*Limosa limosa*):** Erstbeobachtung am 12.3., Letztbeobachtung am 16.8. (FSEG, ISEG); alle Beobachtungen (max. 12. Ex., FSEG, ESTO) aus dem Jahr 2000 stammen vom Inn.
- Großer Brachvogel (*Numenius arquata*):** Fast ausschließlich Meldungen vom Inn; hier kleinere und größere Trupps bis max. 110 Individuen. Weiters überfliegt je 1 Ex. am 5.8. bei Steinbachbrücke im Almtal (NPUE, MPUE) und am 29.10. im Bereich der Donau bei Asten (EWEL).
- Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*):** Die einzige Beobachtung (1 Ex. am 29.4., SSEL) stammt aus dem Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen am Inn.
- Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*):** Frühjahrsbeobachtungen: 15.4. (5 Ex., FSEG) bis 10.6. (4 Altvögel, ESAB), Herbstbeobachtungen: 9.9. (9 Ex., JBOR) bis 20.10. (2 Ex., FSEG); alle Beobachtungen stammen vom Inn vor allem aus im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht (Maximum: 22 Ex. am 27.8, HNOE, CNOE).
- Rotschenkel (*Tringa totanus*):** 1 bis 7 Rotschenkel fanden sich vom 7.3. bis 15.10. (mit einer Ausnahme: 1.5., 5 Ex., FBUR, Teichstätt) lediglich am Inn.
- *Teichwasserläufer (*Tringa stagnatilis*):** 1 Ex. vom 9.5. bis 19.5. sowie 1 bis 2 Ex. vom 20.7. bis 19.8. im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen am Inn (JBOR, SSEL, ESTO, FSEG, ISEG, HNOE, CNOE, KBIL, ESAB).
- Grünschenkel (*Tringa nebularia*):** Auch von dieser Limikolenart stammen die meisten Daten aus dem Innraum (max. 13 Ex. am 16.4. im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen, SSTI, FPHI). Zudem hielten sich Grünschenkel an der Traun bei Kainzmühle (1 Ex., 26.8., AFOR, HMAR), bei der Kläranlage/Asten (3 Ex., 16.4., EWEL), bei den Schotterseen Pulgarn bzw. den Ringelauen Steyregg (1 bis 2 Ex., 1.5., KERD), auf einer Schotterbank an der Salzach bei Lohjörgl (1 Ex., 2.7., KLIE) sowie an einem Teich bei Riedersbach (1 Ex., 16.7., KLIE) auf.
- Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*):** Viele Meldungen, die 1 bis max. 7 Ex. (diese am 12.9. am Attersee bei Seeberg, EKON) betreffen, aus weiten Teilen Oberösterreichs.
- *Terekwasserläufer (*Xenus cinereus*):** ESTO notierte 1 Ex. am 5.9. auf der österreichischen Seite des Inns zwischen dem Kraftwerk Ering und Aham.
- Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*):** Wieder vor allem Sichtungen aus dem Innbereich (max. 50 Ex. am 19.8 im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen, HNOE, CNOE); weiters: 2 Ex. Staudach bei Eferding (JHIN); 4 Ex., Teich bei Riedersbach (KLIE, 25.8.); 2 Ex., Krems in Schlierbach (HUHL, 10.8.); 10. Ex., Teichstätt (FBUR, 1.5.); 1 Ex., Traun bei Kainzmühle (AFOR, HMAR, 26.8.); 1 Ex., Edlbach (UPRE, 15.8.); 1 Ex., Perger Au bei Auhof (AKAP, BKAP, 10.4.) sowie max. 6 Ex., Asten Aupolder bzw. Kläranlage (EWEL, 16.4., 30.4., 17.7.-6.8.).
- Flußuferläufer (*Actitis hypoleucos*):** Große Datenfülle. Erstbeobachtung am 28.3.: 3 Ex. an einem Bach bei Edlbach b. Windischgarsten (UPRE), Letztbeobachtung am 16.10.: 2 Ex. im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen am Inn (SSEL).
- Steinwälder (*Arenaria interpres*):** Ein juv. Steinwälder legte am 6.9. einen Zwischenstopp auf der Staufläche im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen am Inn ein (KEND).
- Zwergmöwe (*Larus minutus*):** Lediglich vom Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht werden 1 bis über 25 Ex. vom 22.4. bis 14.5. und 1 bis 15 Ex. vom 5.8. bis 1.9. gemeldet (SSEL, FSEG, KBIL, HNOE, CNOE, JBOR, KEND).

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*): 1 bis 2 Ex. nur am Inn im Raum der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht (Erstbeobachtung 26.2.!, Letztbeobachtung 16.9.: FSEG, ISEG, JBOR).

Lachmöwe (*Larus ridibundus*): Beträchtliche Datenmenge aus weiten Teilen Oberösterreichs.

Sturmmöwe (*Larus canus*): Viele Beobachtungen, alle aus dem Innraum (diverse Abschnitte), von der Enns (Staninger Stau) sowie dem Traunsee bzw. der Traun bei Gmunden. Am 16.1. wurden mit 180 Ex. am Inn zwischen Kraftwerk Ering und Aham die meisten gezählt (GSTA, HWEB).

Silbermöwe (*Larus argentatus*): Am Inn wurden 3 bis 10 Ex. vom 2.1. bis 23.1. im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht (FSEG, KBIL, JBOR) sowie 5 Ex. am 13.1. zwischen Kraftwerk Braunau und Salzbachmündung (JBOR) registriert, an der Donau 12 Ex. am 1.11. beim Kraftwerk Mitterkirchen (AKAP, BKAP), 2 bis 11 Ex. vom 16.10 bis 27.10. beim Kraftwerk Abwinden (RGRU) und 1 Ex. am 18.8. beim Kraftwerk Jochenstein (FGRI). Weiters fand sich 1 Altvogel am 11.10. am Traunsee bei Gmunden (NTEU, STEU) und 1 imm. am 13.1. an einer Mülldeponie im Raum Staning/Enns (MBRA).

Weißkopfmöwe (*Larus cachinnans*): Große Datenmenge, vor allem von den großen Flüssen und Seen des Bundeslandes.

Heringsmöwe (*Larus fuscus*): Mehrere Meldungen aus verschiedenen Monaten von 1 bis 3 Ex. aus dem Innraum (Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht, FSEG, KBIL, ISEG, JBOR, KEND, SSEL, MHOH), bestimmt wurden dabei in einigen Fällen die Unterarten *intermedius* und *graellsii*. Weiters 1 Ex. der ssp. *fuscus* vom 16.10. bis 27.10. an der Donau beim Kraftwerk Abwinden (RGRU) sowie 1 Ind. am 8.1. auf einem Acker bei Kremsmünster/Au (HLAC) und 1 Altvogel bei einer Mülldeponie im Raum Staning/Enns (13.9., MBRA).

Raubseeschwalbe (*Sterna caspia*): Ausschließlich Daten vom Inn, wo sich 1 Altvogel am 8.5. in Reichersberg (ASCH) und 1-2 Ex. von 6.5. bis 9.5. bzw. vom 5.8. bis 23.9. im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht zeigten.

Flußseeschwalbe (*Sterna hirundo*): Abseits vom Inn, von wo viele Beobachtungen stammen, wurde je 1 Ex. in Au/Schlögen (13.7., UBRO), am Egelsee/Ernsting (13.7., KLIE), am Leitensee/Ibmer Moor (26.6., KLIE), in Enzenkirchen/Reiting (AKAS) und in St. Willibald (AKAS) notiert.

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*): Die ersten flogen am 21.4. am Inn im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht (FSEG, 11 Ex.; hier auch die letzten des Jahres am 28.10., FSEG, ISEG) und am 22.4. im Wibau-Gebiet/Traun (EWEB, 9 Ex.). NE Katzenbergleithen am Inn auch die Maximalzahl von 60 Ind. am 12.5. (ESAB). Außerhalb des Inn- und Donauraumes noch Sichtungen je 1 Ex. vom Irrsee-Nordostufer (10.6., EKON) und Almsee-Nordufer (3.10., MSTR).

Weißbartseeschwalbe (*Chlidonias hybridus*): Am Inn im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht flogen von 29.4. bis 13.6. je 1 bis 5 Ex. (SSEL, FSEG, ESTO, JBOR, KBIL, MHOH).

Weißflügelseeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*): Ebenfalls am Inn im Bereich der Vogelinsel bei Katzenbergleithen bzw. der Kirchdorfer Bucht hielten sich vom 20.4. bis 14.5. 1 bis 5 Ex. der Weißflügelseeschwalbe auf (SSEL, FSEG, JBOR).

Hohltaube (*Columba oenas*): Die Erste des Jahres wurde am 14.2. südlich Enghagen/Enns (MBRA, SBRA), die Letzte am 15.9. in Lehen/Schildorn registriert (LMUE).

Ringeltaube (*Columba palumbus*): Erstbeobachtung: 13.2., Schlierbach/Kremstal (NPUE), Letztbeobachtung: 22.11., Großer Weikerlsee (MBRA).

Turteltaube (*Streptopelia turtur*): Erstankunft am 29.4. in Zwettl/Langzwettl im Mkr. (OBRA).

Wellensittich (*Melospittacus undulatus*): Einen Totfund notierte GFOR in Ohlsdorf/Hochbau.

Kuckuck (*Cuculus canorus*): Der erste zeigte sich am 23.4. in Scharnstein (JRES), der letzte noch am 4.10. in Brandstatt bei Eferding (RGRU).

Schleiereule (*Tyto alba*): Die einzige Meldung betrifft 1 Ex. am 19.11. in einem Siedlungsbereich im Raum Kremsauen Nord (HUHL, NPUE).

Waldohreule (*Asio otus*): An der Regattastrecke in Ottensheim wurden am 15.1. 5 Ex. und im November 3-4 Ex. am Schlafplatz gezählt (RGRU). Von NPUE stammt die Meldung 1 Ex. vom 26.10. aus einer Hecke in Micheldorf/Kremstal und einer Rупfung vom 12.2. aus einem Feldgehölz in Wasserhub/Almtal. Eine Habichtrupfung fand LMUE am 30.10. in Gausedt/Innkr..

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*): Je 1 Ind. zeigte sich am 9.1. in Rosenau/Hengstpaß (FMAY), am 1.11. in Redltal (LMUE) und am 4.12. im Schneckenreitstal NW Saxen (AKAL). Am 11.9. und 12.9. hielt sich 1 Altvogel bei der Netzstelle in der Vogelschutzstation Steyregg auf (MRIE).

Mauersegler (*Apus apus*): Erstbeobachtung am 24.4. in Linz-Wegscheid (3 Ex., NPUE, MPUE), Letztbeobachtung am 7.10. (!) am Inn im Raum Hagenau (JBOR, > 1 Ex.).

Eisvogel (*Alcedo atthis*): Viele Feststellungen, die meist 1, seltener 2 Ex. betreffen. Eine Ausnahme bilden je 4 Tiere am 27.8. in den Altwässern der Reichersberger Au am Inn (RHIL) und am 28.9. und 1.11. an den Feldkirchner Schotterseen im Donautal (RGRU).

Wiedehopf (*Upupa epops*): Am 25.4. rastete 1 Ex. auf einer Mähwiese in Andrichsfurt (AGAI), am 9.4. ebenfalls 1 Ex. in einem Obstgarten in Edlbach b. Windischgarsten (UPRE).

Wendehals (*Jynx torquilla*): JRES notierte die Erstbeobachtung in Scharnstein am 7.5.

SINGVÖGEL

Heidelerche (*Lullula arborea*): Aus dem Kremstal wurden zwei Herbstdaten bekannt: Am 13.10. flogen 5 Ex. in Micheldorf nach Norden (NPUE), am 21.10. hielt sich 1 Ex. bei Wartberg/Krems auf (HSTE).

Feldlerche (*Alauda arvensis*): Die erste Feldlerche war am 14.2. im Kremstal bei Micheldorf zu sehen (NPUE). Der größte Trupp am Frühjahrszug umfasste 28 Individuen am 23.2. in Oberbergen/Machland (RSEV). Im Herbst wurden max. 50 Ex. am 9.10. im Almtal bei Mühdorf (MSTR) und 7+23 Ind. bei Bad Kreuzen/Unteres Mühlviertel am 18.10. beobachtet (FUIB). Die Letzte des Jahres war am 17.11. wiederum in Micheldorf zu finden (NPUE).

Uferschwalbe (*Riparia riparia*): Erstbeobachtung eines Einzelvogels am 13.4. an der Donau bei Feldkirchen (RGRU). Sommerliche Konzentrationen abseits der Kolonien waren 100 Vögel bei Steyregg (KERD) am 27.6. und 38 Ex. am 9.7. bei Kirchdorf am Inn (FSEG).

Sehr spät hielten sich noch mehrere Tiere am 7.10. in der Hagenauer Bucht am Inn auf (JBOR).

Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris*): Die erste Beobachtung des Jahres gelang ISTA (1 Ex.) schon am 18.3. bei Obersee am Hallstättersee. Als Letztbeobachtung notierte LMUE schließlich am 9.9. 15 Ex. an der Drachenwand/Mondsee.

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*): Erstbeobachtung eines Ex. am 26.3. an den Planaseen/Untere Traun (MSTR, JSPE). Am Frühjahrszug waren mehr als 20 Ind. bei Attnang am 4.4. (EKON) das Maximum. Die größten herbstlichen Ansammlung waren etwa 100 Ex. am 27.8. in der Reichersberger Au am Inn (RHIL), ca. 70 im September in Ohlsdorf bei Gmunden (GFOR) und 30 am 14.10. wieder am Inn in der Kirchdorfer Bucht (FSEG). Die letzten 8 Ind. hielten sich schließlich noch am 25.10. bei Hafeld an der Unteren Traun auf (EWEB).

Mehlschwalbe (*Delichon urbica*): Sehr früh wurden die ersten am 8.4. am Ennsstau Garsten (FDAU) und an der Traun beim Welser Wehr (EWEB) beobachtet. Größere Schwärme wurden im Spätsommer am 27.8. in der Reichersberger Au/Inn (RHIL), am 3.9. in Steyr (100 Ex., FDAU) und am 17.9. in Bad Ischl (mind. 40, SSTA) notiert. Die letzten 4 Ind. waren am 22.9. an der Donau bei Ottensheim zu sehen (RGRU).

Baumpieper (*Anthus trivialis*): Die ersten und letzten Baumpieper des Jahres wurden jeweils durch JRES bei Scharnstein/Almtal festgestellt, und zwar am 11.4. bzw. am 27.8.

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*): Winterbeobachtungen 1999/2000 fehlen vollkommen, auch vom Frühjahrszug wurden nur zwei Einzelbeobachtungen bekannt: Am 21.3. hielt sich einer bei Enns auf (MPUE, NPUE) und am 9.4. einer bei St. Marienkirchen a. H. (JSAM). Auch der Herbstzug im Oktober fiel eher schwach aus. Abgesehen von Einzelvögeln wurden rastende Wiesenpieper nur am 10.10. im Almtal bei Mühldorf (5 Ex., MSTR) und am 12.10. in Großendorf bei Sattledt (14 Ex., MPUE, NPUE) festgestellt. Den Letzten sah MBRA am 13.12. an der Unteren Enns.

Wasserpieper (*Anthus spinoletta*): Zahlreiche Meldungen von Jännernachweisen, vor allem aus den inneralpinen Talböden an Traun und Hallstättersee (SSTA, TLEC) und dem Almtal (NPUE). Bemerkenswert sind vor allem die Winterbestände an der Salzach, wo am 16.1. im mittleren Bereich 6 Ex. (KLIE) und im oberen Bereich sogar 45 Ex. (FGRA) gezählt wurden! Den ganzen April über fielen Wasserpieper als Durchzügler in den Tälern auf, max. 8 bzw. 5 Ind. wurden hier am 19.4. in der Gleinkerau und am Zölskogel bei Windischgarsten festgestellt (CTON).

Ab dem 7.10. waren Wasserpieper wieder an den Gewässern des Tieflandes mit max. 5 Ex. am 12.11. an der Oberen Salzach (FGRA) und 4 Ex. am 10.12. an der Traun bei Bad Ischl (SSTA) zu finden.

Schafstelze (*Motacilla flava*): Die ersten 2 hielten sich am 25.3. in Edlbach bei Windischgarsten auf, hier waren auch noch 5 Ex. am 3.5. zu sehen (UPRE). Weitere Durchzügler wurden im Almtal bei Steinbachbrücke (max. 4 am 20.4., NPUE) und in Riethal bei Wels (1 Ex. am 21.4., EWEB) festgestellt.

Eine übersommernde Schafstelze stellte KERD am 27.6. an einem Nebengerinne der Donau östlich von Linz fest; hier waren auch am 8.9. 2 Ind. anwesend. Am 13.8. hielt sich 1 Ex. unter Bachstelzen bei Lungendorf im Almtal auf und am selben Tag waren 8 Ex. bei Watzelsdorf/SW Sattledt (MSTR). Am 24. 8. waren wieder mehrere in Edlbach bei Windischgarsten (UPRE), am 10.9. rasteten 7 Tiere bei Moos/südl. Ranshofen (GSCH) und am 24./29.9. überflogen je 2 Ex. Steinbachbrücke im Almtal (NPUE). Am Inn bei Kirchdorf und Obernberg wurden Einzelne am 26.8. und die Letzte des Jahres am 30.9. gesehen

(FSEG, SSEL). Soweit feststellbar, gehörten alle beobachteten Vögel der Nominatrasse *M. f. flava* an.

Bachstelze (*Motacilla alba*): Auch 1999/2000 kam es offenbar zu vereinzelt Überwinterungen oder zumindest zu Versuchen: Am 1.1. sah EWEB eine Bachstelze an der Traun beim Kraftwerk Lambach. An der Salzach beobachtete KLIE je eine am 4.1. und am 16.1. Im Gegensatz zum Vorjahr langten heuer keine Mittwinterdaten vom Inn ein.

Nachbrutzeitlich registrierte MSTR am 13.8. mehr als 80 Ex. nördlich von Pettenbach/Almtal. Die größten herbstlichen Trupps waren 43 am 23.9. bei Bad Leonfelden (RGRU) und etwa 50 am 12.10. im Almtal bei Pettenbach (MPUE, NPUE). Die Letzte des Jahres registrierte MBRA am 13.12. an der Enns bei Thaling.

Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*): Im Winter 1999/2000 fehlte die Art komplett, auch vom Herbst und Frühwinter 2000 wurden bislang keine Beobachtungen in Oberösterreich bekannt.

Wasseramsel (*Cinclus cinclus*): Aus den vielen Einzeldaten seien nur 16 Ex. an der Großen Mühl bei Schindlaur/Aigen i. M. vom Oktober/November (PBUH) und 7 Ex. vom 15.11. an der Steyr zwischen Annawehr und Kruglwehr (WWEI) genannt.

Heckenbraunelle (*Prunella modularis*): Eine Heckenbraunelle hielt sich den ganzen Winter 1999/2000 an einem Futterhaus in Mühldorf/Almtal auf (HDER, NPUE). Abgesehen davon wurde die erste am 13.3. an der Steyr beobachtet (WWEI).

Alpenbraunelle (*Prunella collaris*): Die einzige Beobachtung außerhalb der Brutzeit (1 Ex.) notierte LMUE am 3.3. am Mahdtkopf im südwestlichen Höllengebirge.

Weißsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica cyaneula*): Die Erstbeobachtungen gelangen am 24.3. bei Kirchdorf am Inn (KBIL), sowie am 3.4. an der Pram bei Altmannsdorf (TLEC). Herbst-Durchzügler wurden - wie auch 1999 - nicht registriert.

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*): In Bad Ischl dürfte es 1999/2000 - trotz der randalpinen Lage - zu Überwinterungen gekommen sein: Jeweils am Traunufer beobachteten SSTA am 1.1. ein Männchen und TLEC am 27.1. sogar ein Paar! Auch im Almtal bei Scharnstein wurde am 31.1. ein Ex. gesehen (JRES). Das Gros der Zugvögel traf erst ab Mitte März ein. Die letzten Beobachtungen des Jahres stammen wieder aus dem Almtal und betreffen ein schlichtes Ex. am 5.11. bei Steinbachbrücke und ein Männchen vom 6.12. in Pettenbach (MPUE, NPUE).

Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*): Außergewöhnlich früh wurden die ersten beiden Männchen schon am 18.3. bei Obersee am Hallstättersee beobachtet (ISTA)! Der Letzte war am 11.10. im Bereich der Welser Müllverbrennung (EWEB).

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*): Das Erste des Jahres sah WWEI an der Furtmühle bei Rohrbach am 12.4. Am Durchzug waren maximal 6 Ex. am 5.5. in den Kremsauen bei Schlierbach zu finden (HUHL). Das Letzte des Herbstes hielt sich von 19. - 22.10. in der Perger Au im Machland auf (AKAP, BKAP).

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*): Am 12.3. tauchte das Erste in der Perger Au im Machland auf (AKAP, BKAP). In der Folge wurden Einzelvögel im Inneren Salzkammergut am 18.3. (ISTA, SSTA), im Almtal am 20.3. (MPUE) und am Welser Flughafen ebenfalls am 20.3. (EWEB) registriert. Am 1.7. traf HUHL 1 Ind. bei Hinterstoder an. Am Herbstzug wurden Schwarzkehlchen am 10./15.10. bei Mühldorf/Almtal (MSTR) und am 13.10. in den Kremsauen bei Schlierbach (3 Ex., HUHL) beobachtet. Das Letzte hielt sich am 22.10. in Wimpassing bei Wels auf (EWEB).

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*): Nach der Erstbeobachtung vom 31.3. bei Wimberg/Kremstal (HUHL) wurde jeweils 1 Ex. vom 12.4. bei St. Marienkirchen/H. (JSAM), vom 15.4. aus Pregarten/Unteres Mühlviertel (JPLA) und den Kremsauen bei Schlierbach (HUHL) gemeldet. Weitere Durchzügler wurden am 19.4. am Zölskogel bei Windischgarsten (CTON), am 25.4. in Roitham b. Gmunden (AFOR) und bei Puchenau/Donau am 27.4. (RGRU) beobachtet. Die Letzten des Frühlings waren schließlich am 5.5. in der Wibau/Untere Traun (EWEB) und am 7.5. am Auberg östlich Gaflenz im Ennstal (WWEI) zu sehen. Der Herbstdurchzug fiel recht schwach aus: Am 9.8. wurde der erste in Bad Ischl registriert (SSTA), am 13.8. war 1 Ex. bei Wipfing/SO Sattledt (MSTR), und der Letzte wurde in Wispl bei Wels am 18.9. gesehen (EWEB).

Ringdrossel (*Turdus torquatus*): Erstbeobachtungen gelangen jeweils am 2.4. bei Gosau im Inneren Salzkammergut (SSTA, ESTA) und im Almtal bei Scharnstein (JRES). Am 11.9. - zugleich die letzte Feststellung des Jahres - sah MBRA bemerkenswerte 30 Ind. am Schoberstein bei Molln.

Amsel (*Turdus merula*): Maximal 18 Ex. registrierte RGRU an der Donau zwischen Puchenau und Ottensheim am 10.3.

Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*): Große Schwärme wurden im Hochwinter im Innviertel am 7.1. bei Hochburg (60) und am 9.1. in der Ettenau (200) beobachtet (KLIE), ebenso an der Donau bei Feldkirchen am 10.1. (130, RGRU) und in St. Ulrich bei Steyr, wo am 14.1. 3 Trupps mit 50, 60 und 100 Tieren anwesend waren (JBLU). 50 Ex. wurden am 15.1. außerdem bei Ruprechtshofen/NW Steyr beobachtet (MBRA). Zur Zugzeit wurden am 13.3. 20 Ex. am Hörndl im Kobernauberwald (FBUR) und ebenfalls im März - ohne näheres Datum - 50 bei Schindlau/Aigen i. M. (PBUH) gesehen. Die Herbstzahlen fielen diesmal relativ spärlich aus: Im Oktober/November waren 30 wiederum bei Schindlau (PBUH), am 20.12. mind. 80 bei Schlierbach im Kremstal (NPUE) und am 23.12. 21 Ex. am Inn in der Kirchdorfer Bucht (FSEG).

Singdrossel (*Turdus philomelos*): Bemerkenswert sind Jännerbeobachtungen aus dem Salzkammergut: Am 1.1. sah MSTR 1 Ex. bei St. Konrad, am 29.1. GHUS 1 Ex. bei Goisern! Am 26.1. hielt sich 1 Ind. außerdem in Hausleiten bei Steyr auf (MBRA). Am 27.2. wurde die Erste - abgesehen von diesen Winterbeobachtungen - in Gaßl bei Wels festgestellt (EWEB). Letztbeobachtung am 10.11. in den Kremsauen bei Schlierbach (MPUE, NPUE).

Rotdrossel (*Turdus iliacus*): Im Spätwinter 2000 wurden fast nur Einzelvögel festgestellt, so am 16.1. und 19.3. (singend) je 1 an den Weikerlseen/S Linz (EWEI), am 12.3. 1 singend in den Kremsauen bei Schlierbach (HUHL), am 25.3. und 4.4. je 3 Ex. in Edlbach bei Windischgarsten (UPRE) und im Almtal 1 Ex. am 26.3. bei Scharnstein (JRES) und am 4.4. 3-4 Ex. am Dürrnberg (MSTR). Im Herbst wurden die ersten 4 Rotdrosseln erst am 1.11. beim Hochbuechegg/Almtal entdeckt (MSTR). 3 hielten sich in der Folge am 23.12. in der Kirchdorfer Bucht am Inn (FSEG) und 1 am 31.12. in Garsten bei Steyr (MBRA) auf.

Misteldrossel (*Turdus viscivorus*): Aus den vielen Winterdaten stechen nur 8 Ex. vom Wachtberg bei Steyr am 23.2. (FDAU) hervor.

Feldschwirl (*Locustella naevia*): Wie auch im Jahr 1999 gelang der erste Nachweis (eines singenden Männchens) am 24.4., diesmal im Kremstal bei Schlierbach (HUHL, NPUE).

Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*): Erstbeobachtung am 13.5. in Scharnstein/Almtal (JRES).

- Teichrohrsänger** (*Acrocephalus scirpaceus*): Ein Durchzügler wurde am 10.5. an der Teich bei Windischgarsten (CTON) entdeckt, eine Letztbeobachtung gelang am 20.9. Im Donautal an den Feldkirchner Badeseen (RGRU).
- Drosselrohrsänger** (*Acrocephalus arundinaceus*): Keine Zugdaten aus dem Jahr 2000.
- Gelbspötter** (*Hippolais icterina*): Letztbeobachtung am 6.9. in Attnang (EKON).
- Klappergrasmücke** (*Sylvia curruca*): Erstbeobachtung am 14.4. in Wispl bei Wels (EWEB), am 21.8. ist die Letzte im Krummholz auf der Giereralm im Sengsengebirge zu beobachten (NPUE).
- Dorngrasmücke** (*Sylvia communis*): Erstbeobachtungen betreffen einen Totfund (Scheibenanflug) vom 29.4. bei Pettenbach/Almtal (MPUE) und ein Ex. vom 1.5. aus Zwettl an der Rodl (OBRA). Die Letzte des Jahres (Fängling) wurde am 2.9. bei Steinbachbrücke/Almtal registriert (NPUE).
- Gartengrasmücke** (*Sylvia borin*): Erstbeobachtung am 30.4. in Scharnstein/Almtal (JRES), die Letzte am 28.9. an der Donau bei Feldkirchen (RGRU).
- Mönchsgrasmücke** (*Sylvia atricapilla*): Erstbeobachtung eines Männchens am 18.3. in Moosham bei Gmunden (MSTR), Letztbeobachtung von 2 Ex. am 12.10. im Donautal bei Feldkirchen (RGRU).
- Berglaubsänger** (*Phylloscopus bonelli*): Der Erste sang am 21. 4. in den Konglomeratwänden des Steyrdurchbruches bei Molln. Die letzte Feststellung betrifft einen Fängling vom 9.8. bei Steinbachbrücke/Almtal; beide Daten NPUE.
- Waldlaubsänger** (*Phylloscopus sibilatrix*): Am 20.4. sang der Erste an der Alm bei Steinbachbrücke (NPUE). Eine Letztbeobachtung wurde nicht bekannt.
- Zilpzalp** (*Phylloscopus collybita*): Erstbeobachtungen von insgesamt 6 Ex. am 10.3. an der Donau bei Ottensheim und Feldkirchen (RGRU), Letztbeobachtung von 2 Ex. am 7.11. in St. Ulrich bei Steyr (JBLU).
- Fitis** (*Phylloscopus trochilus*): Erstbeobachtung am 4.4. in Zwettl an der Rodl (OBRA), der Letzte war am 22.9. an der Donau bei Ottensheim zu sehen (RGRU).
- Sommeregoldhähnchen** (*Regulus ignicapillus*): Die Ersten wurden im März (ohne näheres Datum) bei Schindlauer/Aigen i. M. (PBUH) und am 9.4. im Almtal bei Scharnstein (JRES) festgestellt. Noch am 22.11. hielten sich 3 Ex. an der Donau bei Puchenau auf (RGRU).
- Grauschnäpper** (*Muscicapa striata*): Erstbeobachtung am 5.5. an der Alm in Scharnstein (NPUE). Die letzten Beiden waren am 22.9. an der Donau bei Ottensheim zu sehen (RGRU).
- Halsbandschnäpper** (*Ficedula albicollis*): Die Beobachtung eines Durchzüglers vom 2.8. langte aus St. Ulrich bei Steyr ein (JBLU).
- Trauerschnäpper** (*Ficedula hypoleuca*): Der Erste war am 16.4. in den Traunauen bei Ebelsberg zu sehen (EWEI). Der Durchzug läuft in der Folge recht kontinuierlich bis zum 30.4. ab. Es werden im Frühjahr jedoch nur Einzelvögel registriert, zuletzt am 9.5. in Zwettl an der Rodl (OBRA).
Schon am 30.7. wurden die ersten Herbstvögel in den Traun-/ Donauauen beim Mitterwassee und den Weikerlseen beobachtet (EWEI). Der herbstliche Durchzug erreichte einen deutlichen Gipfel in der letzten August- und der ersten Septemberdekade. 8 Ex. sah MSTR am 3.9. am Traunsee, größere Trupps (5 bzw. 10 Ex.) wurden auch vom 8.9. aus dem Kremstal bei Wartberg und aus Adlwang bekannt (HSTE). Am 12.9. hielten sich noch 6

Ind. in der Perger Au im Machland auf (AKAP, BKAP), der Letzte wurde am 24.9. am Hochriedl im Almtal entdeckt (MSTR).

Schwanzmeise (*Aegithalos caudatus*): Vom 6.1. -17.2. hielten sich bis zu 15 Schwanzmeisen durchgehend in Dambach bei Windischgarsten auf (FMAY), 40 wurden am Wimmersberg bei Ebensee am 12.2. von ARIE festgestellt. Im Spätherbst kam es - abgesehen von 15 Ex, beim Peilstein/Mkr. Am 30.10. (RGRU) - vor allem im Tiefland zu größeren Ansammlungen: So am Lehnerteich in der Welser Heide mit 23 am 7.11. (RGRU), in der Perger Au/Machland mit 15 am 8.11. (AKAP, BKAP), mit 20 an der Donau bei Feldkirchen am 12.11. (RGRU) und mit ebenfalls 20 Ex. in Steyr am 30.11. (JBLU).

Blaumeise (*Parus caeruleus*): Aus den zahlreichen Meldungen von kleinen Trupps und Einzelvögeln stechen besonders 122 Ex. (!) vom 11.1. aus Dambach bei Windischgarsten (FMAY) hervor.

Kleiber (*Sitta europaea*): Aus den vielen Einzelbeobachtungen seien nur bemerkenswerte 11 Ex. vom 19.1. aus Dambach bei Windischgarsten genannt (FMAY).

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*): Beobachtungen vom Frühjahrszug fehlen, die einzige Meldung außerhalb der Brutzeit betrifft 1 Ex. aus dem Ennstal vom 28.9. an der Mehllacke bei Garsten (MBRA).

Pirol (*Oriolus oriolus*): Erstbeobachtung am 10.5. bei Spital am Phyrn (NPUE), Spätsommer- und Herbstdaten fehlen.

Neuntöter (*Lanius collurio*): Erstbeobachtung am 6.5. bei Scharnstein/Almtal (JRES), Letztbeobachtungen recht spät am 12.10. bei Sattledt (MPUE, NPUE) und in der Perger Au/Machland (AKAP, BKAP).

Raubwürger (*Lanius excubitor*): Im Winter 1999/2000 war Oberösterreich mit nur 11-12 registrierten Überwinterern recht schwach besetzt, es wurde nur gut die Hälfte des Bestandes von 1998/99 erreicht. In der Ettenau/Salzach (KLIE) waren diesmal nur 2 Reviere besetzt und im Machland wurden auch nur 3 Vögel bestätigt (AKAP, BKAP, RSEV, MPUE, NPUE). Auf einer 200 km² großen Monitoringfläche im Alpenvorland im Alm-, Krems- und Aiterbachtal überwinterten 3 Raubwürger (NPUE, HUHL, HLAC). Im Großraum Linz waren ebenfalls 3 Reviere besetzt (EWEI, OBAL, MPUE, NPUE). Weitere Überwinterer hielten sich im Februar bei Eberschwang/Hausruck (FBUR) und bei Helpersdorf/Kremstal (HSTE) auf. Am 25.3. fand HSTE außerdem die Rupfung eines Raubwürgers (Sperberbeute) an den Schacherteichen bei Kremsmünster. Die letzte Sichtbeobachtung des Spätwinters stammt aus den Donauauen südöstlich von Linz vom 19.3. (EWEI).

Der erste des Herbstes war einer bei Weng/Almtal vom 27.9., innerhalb der Monitoringfläche konnten gesamt 5-6 verschiedene Durchzügler beobachtet werden. Der Winterbestand lag hier dagegen zur Jahreswende 2000/2001 nur bei 2 Ex. (NPUE, MPUE). Im Machland hielten sich im Frühwinter mind. 4 Ex. auf, in der Ettenau/Salzach 2 (AKAP, BKAP, KLIE, NPUE). Weitere Winterreviere waren bei Lambach (WPUE), Helpersdorf/Kremstal (HSTE) und südöstlich von Linz (MBRA, OBAL) besetzt.

Eichelhäher (*Garrulus glandarius*): Neben vielen Einzelvögeln wurden zu beiden Zugzeiten auch größere Trupps beobachtet, so am 22.4. 23 Ex. bei Tumeltsham/Innviertel (MBRA) und im Oktober - ohne genauere Datierung - 18 bei Schindlau/Aigen i. M. (PBUH).

Elster (*Pica pica*): Max. 20 wurden im Oktober von PBUH bei Schindlau/Aigen i. M. festgestellt, und 18 sah MBRA am 11.11. in Schafwiesen bei Wels.

Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*): Auch im Jahr 2000 ist der Tannenhäher wieder nur spärlich in Erscheinung getreten. Die einzige Beobachtung im Spätwinter war 1 Ex. am

27.2. am Taubenkogel bei Weyregg/Attersee (EKON). Abseits der bekannten Brutverbreitung war 1 Ex. am 18.5. in St. Marienkirchen/H. (JSAM). Vom 1.8.-10.10. waren im Almtal einzelne Tannenhäher durchgehend am Talboden anzutreffen (NPUE). Es wurden kaum Konzentrationen gemeldet, nur am 11.9. waren 5 Vögel beim Klausriegler/Ennstal (MBRA) und im Oktober 8 bei Schindlau/Aigen i. M. (PBUH).

Alpendohle (*Pyrrhocorax graculus*): Aus den vielen Meldungen sollen hier nur die größten Ansammlungen genannt sein: Vom 1.1. sowie vom 15.2. meldete FMAY Trupps mit 55 bzw. 51 Tieren aus Windischgarsten. In Bad Ischl registrierte SSTA mehr als 60 ebenfalls am 1.1. und jeweils 40 am 7.3. und 11.3. Neben diesen Schwärmen in den Talböden wurden an der Bergstation am Feuerkogel am 6.2. 60 Ex. beobachtet (MBRA, SBRA).

Dohle (*Corvus monedula*): Größere Trupps wurden im Spätwinter im Alpenvorland und im Donauraum festgestellt. An der Salzach beobachtete GKOT am 20.2. und 19.3. je 60 bei Werfenau. 280 (!) Vögel überflogen am 26.2. den Kleinen Ausee südöstlich von Linz (KERD). Am 10.3. hielten sich 60 Ex. an der Donau bei Ottensheim (RGRU), am 12.3. 40 bei St. Kollmann/Hausruck (LMUE) und am 25.3. 80 Ex. im Kremstal bei Schlierbach (HUHL) auf. Am 2.4. wurden noch 55 bei Galgenberg im Strudengau registriert (UBRO). Während der Brutzeit stellte FUIB am 15.6. mindestens 150 auf einem Acker bei Sittling im Eferdinger Becken fest.

Auch im Herbst kam es wieder zu größeren Ansammlungen, so hielten sich zwischen dem 24.9. und dem 19.11. 40 - 60 Dohlen an der Salzach bei Burghausen auf (GKOT). An den Feldkirchner Badeseen/Donautal waren am 14.10. 98 und am 1.11. 55 Ex. zu finden (RGRU), an der Enns bei Thaling wurden am 12.11. noch zwei Trupps mit 50 bzw. 23 Individuen beobachtet (MBRA, ULIN).

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*): Auch im Jahr 2000 wurden überwiegend kleinere Verbände gemeldet. Im Raum Steyr wurden vom 8.1.-15.2. zwischen 20 und 50 Ex. gezählt (JBLU, MBRA, FDAU). FSTA sah am 14.2. 60 Ind. am Unterlauf der Antiesen /Innviertel, am Inn wurden in der Hagenauer Bucht am 27.2. max. 303 Vögel gezählt (FSEG), zugleich die größte Konzentration des Jahres. Die Letzte des Frühlings hielt sich am 9.4. im Kremstal bei Schlierbach auf (HUHL).

Die erste Saatkrähe des Herbstes wurde am 12.10. an der Donau bei Feldkirchen entdeckt (RGRU). Herbstliche Konzentrationen sind vom Inn bei Schärding (60 am 27.10., FGRI) und am selben Tag aus Steyr (80 Ind., FDAU) gemeldet worden.

Aaskrähe (*Corvus corone*): Phänotypisch reinrassige Nebelkrähen (*C. c. cornix*) wurden im Jahr 2000 mehrfach festgestellt: Am 29.1. waren 2 Ex. bei Bad Ischl (TLEC, SSTA), am 13.3. sogar 4 bei St. Marienkirchen am Hausruck (JSAM) und am 11.9. hielt sich je 1 Ex. im Ennstal bei Ebenboden und bei Dürnbach auf (MBRA). Ein Mischling Raben- / Nebelkrähe war am 4.2. an der Entenlacke im Machland zu beobachten (MPUE, NPUE), LMUE sah im Hausruckgebiet je ein Ex. unter Rabenkrähen (*C. c. corone*) am 29.10. bei Hartlhof und am 1.11. bei Lehen. 400 Rabenkrähen am 7.2. beim Ennskraftwerk Garsten (FDAU) waren der größte Trupp des Jahres.

Kolkkrabe (*Corvus corax*): Abgesehen vom regelmäßigen Auftreten am Alpennordrand wurden einzelne Kolkkraben vom 18.2. - 6.6. vielfach im Raum Steyr festgestellt (MBRA, JBLU, FDAU). Bemerkenswert sind 6 Ind. vom 25.3. aus St. Marienkirchen am Hausruck (JSAM). Auch HSTE sah Kolkkraben weit im Alpenvorland, so am 3.4. 2 Ex. am Aiterbach bei Pettenbach und am 4.4. ebenfalls 2 bei Bad Hall. Auf der Wurzeralm wurden am 28.9. 8 Ex. beobachtet (FDAU), auf der Karalm/Totes Gebirge am 30.9. sogar 14 (GFOR). Außerbrutzeitliche Meldungen aus dem Mühlviertel fehlen im Jahr 2000 überraschender Weise völlig!

- Star (*Sturnus vulgaris*):** Bemerkenswert ist die Beobachtungen von 20 Ex. (!) am 1.1. im Almtal bei Pettenbach (EWEB)! Die nächsten wurden am 2.2. bei Zwettl an der Rodl (OBRA) und am 7.2. in Taufkirchen an der Pram (FGRI) gesehen. Der Frühjahrszug hielt in der Folge bis Anfang April an, es wurden aber - abgesehen von 210 Ex. am 7.4. beim Pleschinger See/Ö Linz (KERD) - keine größeren Konzentrationen festgestellt. Nachbrutzeitlich hielten sich am 27.8. 100 Ind. in der Reichersberger Au am Inn (RHIL) auf. Am Herbstzug wurden schließlich von RGRU am 23.9. 550 Ex. in Bernhardschlag bei Bad Leonfelden und am 5.10. 350 Ex. beim Peilstein/Mkr., von MSTR am 10.10. 150 Ex. bei Mühlendorf/Almtal, von NPUE am 17.10. 200 bei Micheldorf/Kremstal, sowie von JBLU am 29.10. 100 in St. Ulrich bei Steyr festgestellt. Der letzte Einzelvogel war am 8.12. bei Sattledt zu sehen (NPUE).
- Feldsperling (*Passer montanus*):** Die größte Ansammlung waren mehr als 40 Ex. in Schaffling am Attersee (EKON).
- Schneefink (*Montifringilla nivalis*):** Am 6.1. entdeckte WWEI einen Einzelnen am Warscheneck auf 2008 m, und am 15.9. stellte RWEI am Hochkasten/Totes Gebirge 3 Ex. in 2352 m fest.
- Buchfink (*Fringilla coelebs*):** Im Spätwinter 1999/2000 fehlten größere Buchfinkenschwärme offenbar vollkommen, es wurden nur relativ kleine Trupps aus fast allen Landesteilen gemeldet. Wie üblich wurden die größten Ansammlungen erst im Herbst registriert. Maxima waren 200 bzw. 150 am 9.9. in Gschwandt bei Gmunden (MSTR), je 200 Ex. in der Perger Au/Machland am 8.10. bzw. 22.10. (AKAP, BKAP) und ebenfalls 200 im Almtal bei Scharnstein am 10.10. (MSTR).
- Bergfink (*Fringilla montifringilla*):** Die größten Konzentrationen meldete FMAY aus Windischgarsten: Vom 3.1. bis 19.2. waren hier durchgehend mindestens 40 Ex. anwesend, Maxima waren 140 am 13.1. und 105 am 31.1. Aus den übrigen Landesteilen wurden durchwegs nur kleinere Trupps bekannt, so etwa 35 am 12.2. in Rindbach bei Ebensee (SSTA). Die Letzten Wintergäste wurden aus Riedersdorf/Unteres Mühlviertel (UBRO) vom 8.4. und vom 22.4. aus Punzern/Hausruck (LMUE) gemeldet. Bemerkenswert ist der Fund eines sterbenden Weibchens am Fuß des Bäckerberges/Almtal vom 8.6. (NPUE)! Die ersten des Herbstes sind 2 überfliegende Einzelvögel bei Pettenbach/Almtal am 12.10. (NPUE).
- Girlitz (*Serinus serinus*):** Überwinterer wurden 1999/2000 überhaupt nicht registriert, der erste Girlitz war am 23.3. in Wispl bei Wels zu sehen (EWEB). Letztbeobachtungen gelangen am 22.10. gleich an drei verschiedenen Stellen an der Unteren Traun und im Almtal (MSTR, NPUE).
- * **Zitronengirlitz (*Serinus citrinella*):** Am 29.10. wurde in Bad Ischl ein Männchen beobachtet (CSTA). Bei Anerkennung durch die Avifaunistische Kommission wäre dies der erste Nachweis für Oberösterreich!
- Grünling (*Carduelis chloris*):** Es wurden durchwegs nur sehr kleine Truppstärken gemeldet, maximal 73 Ex. vom 13.1. aus Windischgarsten (FMAY).
- Stieglitz (*Carduelis carduelis*):** Die Tendenz zu Überwinterungen nimmt beim Stieglitz in Oberösterreich eindeutig zu, und zwar nicht nur in den klimatisch begünstigten Tieflagen, sondern auch im Oberen Mühlviertel oder im Inneren Salzkammergut! Größere Verbände von bis zu 60 Ex. wurden z.B. vom 2.1.-21.2. im Raum Steyr beobachtet (JBLU, MBRA, FDAU). Bei Peilstein im Oberen Mühlviertel hielten sich am 6.1. 23 Ex. auf (RGRU). Im

Salzkammergut waren 150 Ex. (!) am 31.1. in Ebensee (HARR), 100 am 3.2. in Bad Goisern (KPIL) und 30 am 20.2. in Bad Ischl (LWIE).

Nachbrutzeitlich waren wieder 70 am 13.8. bei Peilstein (RGRU), am 27.8. 40 Ex. und am 24.9. 30 in St. Konrad bei Gmunden (MSTR); danach wurden den ganzen Herbst über nur mehr kleine Trupps registriert. Der Letzte des Jahres war am 13.12. an der Enns bei Mühlradring (MBRA).

Erlenzeisig (*Carduelis spinus*): Viele Meldungen von Einzelvögeln und kleineren Schwärmen. Am 12.1. sah MBRA 150 Ex. an der A8 bei Ried/Innkreis. Große Trupps wurden vom 4.2. bis 19.2. täglich in Windischgarsten registriert, max. 104 Vögel am 8.2. und 96 am 17.2. (FMAY). Am 1.3. hielten sich 100 bei Haiden im Inneren Salzkammergut auf (LWIE). Interessant sind schließlich 1 - 2 offensichtlich übersommernde Erlenzeisige aus dem Stadtgebiet von Steyr vom 9./17. 7. (FDAU). Der Herbstzug fällt recht spärlich aus, es werden max. 45 Tiere am 4.10. bei Eferding beobachtet (RGRU).

Hänfling (*Carduelis cannabina*): Am 2.1. sahen MBRA und SBRA 100 Ex. im Ennstal bei Maria im Winkl. Am 22.9. waren 35 an der Donau bei Ottensheim (RGRU), am 12.10. sowie am 22.10. etwa 30 bzw. 50 Ex. bei Pettenbach/Almtal (NPUE) und am 29.10. sah EWEI einen Trupp beim Kleinen Weikerlsee. Ansonsten wurden nur wenige Einzelvögel beobachtet.

Birkenzeisig (*Carduelis flammea*): Wie im Vorjahr nur Meldungen aus dem alpinen Raum: Am 2.1. sowie am 22.1. registrierte FMAY in Dambach bei Windischgarsten 40 bzw. 74 Vögel. Ein Einzelner überfliegt außerdem am 2.4. die Ramsau bei Gosau (SSTA,ESTA). Herbstdaten fehlen.

Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*): Größere Schwärme wurden nur von MSTR am Dürrnberg im Almtal registriert: Hier waren am 2.1. 25-30 und am 8.1. ca. 60 Tiere zu finden.

Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*): Es wurden durchwegs nur kleine Verbände und Einzelvögel gemeldet, 12 Ex. am 27.2. vom Taubenkogel bei Weyregg/Attersee (EKON) waren der größte Trupp.

Kernbeißer (*Coccothraustes coccothraustes*): Im Jahr 2000 wurden durchwegs lediglich kleine Verbände und Einzelvögel beobachtet. Nur im Almtal kam es im Herbst zu stärkerem, aber offenbar ungerichtetem Zugeschehen: Am Fuß des Bäckerberges waren am 22.9., sowie am 8./9.10. je 50, 85 und 40 Ex. zu sehen (NPUE).

Goldammer (*Emberiza citrinella*): Es wurden kaum größere Ansammlungen bemerkt. Die Maxima waren jeweils etwa 50 Ex. an der Krems bei Schlierbach am 13.2. (NPUE) und an der Enns bei Niederneukirchen am 19.2. (MBRA, SBRA).

Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*): Die ersten 5 Vögel wurden schon am 6.2. in der Kirchdorfer Bucht am Inn entdeckt (FSEG). Am Durchzug wurden nur kleinere Trupps registriert, lediglich RGRU stellte am 2.4. im Donautal bei Feldkirchen 30 Ind. fest. Am 10.11. hielt sich die Letzte des Jahres im WWF-Schutzgebiet Kremsauen auf (MPUE, NPUE).

Graumammer (*Miliaria calandra*): Die einzige Meldung außerhalb der Brutzeit betrifft einen Trupp vom 5.10. bei Gamp an der Unteren Enns (FDAU).

Mit * gekennzeichnete Arten vorbehaltlich der Anerkennung durch die Faunistische Kommission von BirdLife Österreich!

BeobachterInnen:

Baldinger Olga (OBAL)	Kapplmüller B. (BKAP)	Sabathy Erich (ESAB)
Billinger Karl (KBIL)	Karner Eva (EKAR)	Sage Walter (WSAG)
Binder Klaus (KBIN)	Kasbauer Alois (AKAS)	Samhaber Johanna (JSAM)
Blumenschein Johann (JBLU)	Kellermayr Jochen (JKEL)	Schaumberger Gisela (GSCH)
Borsutzki Joachim (JBOR)	Koller Johann (JOHK)	Schiffner Werner (WSCH)
Brader Martin (MBRA)	Kollmeier Josef (JKOL)	Schmöller Klaus (KSCH)
Brader Sabine (SBRA)	Kontur Erhard (EKON)	Schuster Alexander (ASCH)
Braunschmid Otto (OBRA)	Kossack F. (FKOS)	Segieth Franz (FSEG)
Bühler Peter (PBUH)	Kothe Gerhard (GKOT)	Segieth Inge (ISEG)
Burgstaller Fritz (FBUR)	Lachmayr Hermann (HLAC)	Selbach Stephan (SSEL)
Daller F. (FDAL)	Lechner Thomas (TLEC)	Sevcik Rudolf (RSEV)
Daucher Franz (FDAU)	Leeb Thomas (TLEE)	Sperrer Johann (JSPE)
Derschmidt Helga (HDER)	Lieb Karl (KLIE)	Stadler Christian (CSTA)
Endmann K.H. (KEND)	Lindinger Ulrich (ULIN)	Stadler Elisabeth (ESTA)
Erdei Karoly (KERD)	Marterbauer Horst (HMAR)	Stadler Irene (ISTA)
Erlinger Georg (GERL)	Mayer Franz (FMAY)	Stadler Susanne (SSTA)
Essl Franz (FESS)	Mühllechner Ludwig (LMUE)	Stahlbauer Georg (GSTA)
Exenschläger Franz (FEEX)	Nöbauer Christine (CNOE)	Stammler J. (JSTA)
Forstinger Alfred (AFOR)	Nöbauer Hans (HNOE)	Staudinger Franz (FSTA)
Forstinger Gerhard (GFOR)	Pammer Leopold (LPAM)	Steiner Helmut (HSTE)
Friedl Johann (JFRI)	Philipp Franz (FPHI)	Stinglhammer S. (SSTI)
Gaisbauer Anna (AGAI)	Pilz Kurt (KPIL)	Stockhammer Herta (HSTO)
Gramlinger Franz (FGRA)	Plass Jürgen (JPLA)	Stöckl Gottfried (GSTO)
Gratzer Stefan (SGRA)	Prentner Ulli (UPRE)	Stöger Emma (ESTO)
Grimms Franz (FGRI)	Pühringer Marion (MPUE)	Strasser Martin (MSTR)
Grün Rudolf (RGRU)	Pühringer Norbert (NPUE)	Streese-Browa U. (UBRO)
Gürtler Ingomar (IGUE)	Pühringer Traude (TPUE)	Teufelbauer Norbert (NTEU)
Hable Heinrich (HHAB)	Pühringer Werner (WPUE)	Teufelbauer Sabine (STEU)
Harringer Josef (HARR)	Pum Helmut (HPUM)	Tongitsch Christine (CTON)
Hauska Günter (GHAU)	Pürmayr Franz (FPUE)	Uhl Hans (HUHL)
Hilpold Richard (RHIL)	Ranner Andreas (ARAN)	Uiblein Franz (FUIB)
Hinterberger J. (JHIN)	Reichholf-Riehm H. (HREI)	Veselka Bernhard (BVES)
Hochrathner Peter (PHOC)	Reinthalter H.P. (HPRE)	Webendorfer E. (EWEB)
Hofbauer-Höfer Karl (KHOF)	Resch Johann (JRES)	Weber Hans (HWEB)
Hohla Michael (MHOH)	Rieder Manfred (MRIE)	Weigl Erich (EWEI)
Hörl Lieselotte (LHOE)	Riezinger Alfred (ARIE)	Weigl Stefan (SWEI)
Huspek-Kaaserer G. (GHUS)	Ringl Christine (CRIN)	Weißmair Werner (WWEI)
Jiresch Winfried (WJIR)	Rubenser Herbert (HRUB)	Wiener Ludwig (LWIE)
Kaltenböck Alois (AKAL)	Russinger Andreas (ARUS)	Wiesinger Udo (UWIE)
Kapplmüller Alfred (AKAP)	Ruzicka Hedda (HRUZ)	

Nicht berücksichtigt werden jene Daten, die anlässlich der Wasservogelzählungen (gilt nur für Schwimmvögel, Reiher, Störche, Laro-Limikolen) gewonnen wurden.

Wir ersuchen alle Mitarbeiter, ihre Beobachtungen rechtzeitig bis Redaktionsschluss (31. Jänner) einzusenden, da ansonsten eine fristgerechte Bearbeitung nicht möglich ist.

Unser Dank gilt allen Beobachterinnen und Beobachtern, die uns ihre Beobachtungsdaten zur Verfügung gestellt und dadurch diese Zusammenstellung ermöglicht haben. Alle bei der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum bzw. bei BirdLife Österreich, Landesstelle Oberösterreich, eingelangten Daten werden EDV-erfasst und sind damit für weitere Bearbeitung zugänglich, auch wenn sie nicht in dieser Zusammenstellung für 2000 (die nur eine Auswahl sein kann) aufscheinen.

Anschrift der Verfasser:

Norbert PÜHRINGER
Herrnberg 8
A-4644 Scharnstein/AUSTRIA

Dr. Susanne STADLER
Siedlungsgasse 11
A-4820 Bad Ischl/AUSTRIA

Brigitte WEISSENBRUNNER
Karl-Rollstraße 36
A-5020 Salzburg/AUSTRIA

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [009a](#)

Autor(en)/Author(s): Pühringer Norbert, Stadler Susanne, Weissenbrunner Brigitte

Artikel/Article: [Ornithologische Beobachtungen aus Oberösterreich aus dem Jahr 1998, ausgenommen Brutvögel 69-90](#)